

Inhaltsverzeichnis

1. Raum denken: Raumaspekte der religiösen Pluralisierung	15
1.1 Herausforderungen der religiösen Pluralisierung	15
1.2 Raumaspekte der religiösen Pluralisierung	16
1.3 Impulse aus der Sakralraumreflexion	21
1.3.1 Christliche Kirchen (orthodox, katholisch, evangelisch, freikirchlich)	22
1.3.2 Muslimische Moscheen	32
1.3.3 Jüdische Synagogen	34
1.3.4 Alevitische Versammlungshäuser (Cemevis)	36
1.3.5 Buddhistische Tempel	38
1.3.6 Hindu-Tempel	39
1.3.7 Gurdwara-Versammlungsorte der Sikhs	41
1.3.8 Häuser der Andacht der Bahais	42
1.3.9 Terreiros de Candomblé	44
1.3.10 Türme und Kuppeln als Raummarkierungen	45
1.4 Paradigmen der Raumteilung zwischen Kulturen und Religionen	55
1.4.1 Kampf der Kulturen/Clash of Civilisations	55
1.4.2 Dominanzkultur	57
1.4.3 Markt der Religionen	58
1.4.4 Diaspora	60
1.4.5 Gastfreundschaft	62
1.4.6 Konvivenz	65
1.5 Forschungsstand	66
1.5.1 Die Umnutzung von Sakralräumen durch Religionsgemeinschaften anderer religiöser Prägung	66
1.5.2 Die Moscheebaudiskussion im Kontext der Sakralneubaureflexion	71
1.5.3 Die Reflexion der von mehreren Religionen geteilten Räume	75
1.6 Konsequenzen für das Vorgehen	80
2. Raum geben: Die Entwicklung der religiösen Pluralisierung in Berlin und Brandenburg	83
2.1 Einleitung	83

2.2	1671–1788: Wiederaufbau nach dem Dreißigjährigen Krieg und Aufnahme von Glaubensflüchtlingen	85
2.2.1	Die religiöse und konfessionelle Pluralisierung in Potsdam	85
2.2.2	Die Folgen der religiösen Pluralisierung in Berlin und Brandenburg	94
2.2.3	Religionspolitische Interessen und Impulse	103
2.3	1788–1918: Auswirkungen der ökonomischen, politischen und militärischen Expansion	106
2.3.1	Die Entwicklung des jüdischen Sakralbaus	106
2.3.2	Religionspolitische Impulse und Konflikte	114
2.3.3	Die Entwicklung des römisch-katholischen Sakralbaus	117
2.3.4	Die freikirchliche Entwicklung einschließlich der englischsprachigen Migrationsgemeinden	124
2.3.5	Die Entwicklung des russisch-orthodoxen Sakralbaus	128
2.3.6	Die muslimische Präsenz in Berlin und die Errichtung einer Moschee in Wünsdorf	132
2.3.7	Das erste religionsübergreifende Sakralgebäude und erste interreligiöse Begegnungen	136
2.3.8	Zusammenfassung	137
2.4	1918–1945: Religiöse Pluralisierung in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus	138
2.4.1	Der Moscheebau in Berlin-Wilmersdorf	138
2.4.2	Die Entwicklung des russisch-orthodoxen Sakralbaus	142
2.4.3	Die religionspolitische Situation in Potsdam	149
2.4.4	Die Errichtung des ersten buddhistischen Gebäudeensembles	149
2.4.5	Die Entwicklung des jüdischen Sakralbaus	153
2.4.6	Die Entwicklung der evangelischen Landeskirche und des evangelischen Kirchenbaus	155
2.4.7	Die Entwicklung des römisch-katholischen Sakralbaus	159
2.4.8	Die Entwicklung der Freikirchen und ihres Kirchenbaus	161
2.4.9	Zusammenfassung	163

2.5	1945–1989: Provisorische Häuser der „lebendigen Steine“ im geteilten Berlin und in Brandenburg	164
2.5.1	Impulse und Bedingungen der religiösen und kulturellen Pluralisierung	164
2.5.2	Der Wiederaufbau und Neubau von Sakralbauten verschiedener Religionen	166
2.5.3	Die religions- und sakralbaupolitischen Bedingungen in Ostberlin und Brandenburg	172
2.5.4	Die Sakralräume der drei westlichen Besatzungsmächte	179
2.5.5	Die Entwicklung des orthodoxen Sakralbaus im West- und im Ostteil Berlins	189
2.5.6	Räume der ökumenischen und interreligiösen Kooperation	193
2.5.7	Zusammenfassung	204
3.	Raum finden: Wiedervereinigung, Globalisierung und Flüchtlingszuwanderung als Impulse seit 1990	205
3.1	Religions- und migrationspolitische Aspekte	205
3.2	Die Entwicklung des evangelisch-landeskirchlichen Sakralbaus	209
3.2.1	Umnutzung von evangelischen Kirchen	209
3.2.2	Rekonstruktion zerstörter evangelischer Sakralbauten	212
3.2.3	Evangelische Sakralneubauten an neuen Orten	215
3.3	Die Entwicklung des römisch-katholischen Sakralbaus	216
3.3.1	Um- und Mitnutzung durch muttersprachliche Gemeinden	216
3.3.2.	Neue römisch-katholische Sakralräume	218
3.4	Die Entwicklung des christlich-orthodoxen Sakralbaus	221
3.4.1	Umnutzung evangelischer und katholischer Sakralgebäude	221
3.4.2	Christlich-orthodoxe Sakralneubauten	225
3.4.3	Mitnutzungen durch orthodoxe Gemeinden Geflüchteter	226
3.5	Die Entwicklung des freikirchlichen Sakralbaus	228
3.5.1	Sakralräume fremdsprachiger freikirchlicher Gemeinden	228
3.5.2	Neuapostolisches Sakralneubau- und Umnutzungskonzept	229

3.5.3	Weitere freikirchliche Sakralneubauten	230
3.6	Die Entwicklung der jüdischen Sakralräume	231
3.6.1	Jüdische Sakralräume in Berlin	231
3.6.2	Jüdische Sakralräume in Brandenburg	233
3.7	Die Entwicklung der muslimischen Sakralräume	234
3.7.1	Kontextbedingungen für muslimische Sakralräume	234
3.7.2	Umnutzung kirchlicher Räume	235
3.7.3	Moscheeneubauten in Berlin	236
3.7.4	Muslimische Sakralräume in Brandenburg	240
3.8	Die Entwicklung der buddhistischen Sakralräume	241
3.8.1	Buddhistische Zentren in Berlin	241
3.8.2	Buddhistische Zentren in Brandenburg	244
3.9	Die Sakralräume weiterer Religionen	246
3.9.1	Hindu-Tempel	246
3.9.2	Sikh-Gurdwara	247
3.9.3	Candomblé-Terreiro	248
3.9.4	Alevitisches Cemevi	249
3.9.5	Bahai-Informationszentrum Alex-Treff	249
3.10	Religionsübergreifende Sakralräume seit 1990	250
3.10.1	Religionsübergreifende Sakralraumkonzepte vor 1990	250
3.10.2	Religionsübergreifende Räume in öffentlichen Gebäuden	250
3.10.3	Räume der Stille und Gebetsräume an Hochschulen	252
3.10.4	Gärten der Religionen	254
3.10.5	Häuser der Religionen	254
3.11	Zusammenfassung	256
4.	Raum teilen: Perspektiven für die religiöse Pluralisierung im öffentlichen Raum	263
4.1	Einleitung	263
4.2	Perspektiven für die Sakralbauarchitektur	263
4.2.1	Perspektiven für die Umnutzung von Sakralräumen	263
4.2.2	Perspektiven für den Sakralneubau	268
4.2.3	Perspektiven für von mehreren Religionen geteilte Räume	271

4.3 Perspektiven für die stadt- und regionalgeografischen Planungen	275
4.3.1 Auswirkungen auf das Stadt- und Landschaftsbild	275
4.3.2 Fünf Kategorien der stadt- und regionalgeografischen Pluralisierung	278
4.3.3 Impulse für die stadt- und regionalgeografische Raumplanung	281
4.4 Perspektiven für die Rolle von Religion im öffentlichen Raum	283
4.4.1 Verfassungsrechtliche und religionspolitische Aspekte	284
4.4.2 Religionsspezifische und religionsübergreifende Räume an Hochschulen	287
4.4.3 Militär- und friedenspolitische Impulse zur Gestaltung religiöser Pluralisierung	288
4.4.4 Zivilgesellschaftliche Positionen zu Religion im öffentlichen Raum	289
4.4.5 Transformationsimpulse zivilgesellschaftlicher Akteure (Parteien, Medien, Bildung)	292
5. Räume öffnen: Perspektiven für die Raumteilung als interreligiöse Konvivenz	297
5.1 Empirische Einsichten in die Formen der Raumteilung der Religionen	297
5.2 Wege der Religionsgemeinschaften zu einer diasporischen Konvivenz	304
5.3 Transformationsimpulse für eine Raumteilung als interreligiöse Konvivenz	313
5.3.1 Einander helfen	313
5.3.2 Voneinander lernen	316
5.3.3 Miteinander feiern	320
5.3.4 Miteinander beraten und entscheiden	323
5.3.5 Miteinander theologisch reflektieren	328
5.3.6 Miteinander sich gesellschaftlich engagieren	333
5.3.7 Miteinander spirituelle Räume öffnen	336

Quellen- und Literaturverzeichnis	343
Bildtafeln	389
Bildnachweis	405
Erläuterungen zu den Karten	409
Karte der Sakralräume in Berlin	420
Karte der Sakralräume in Brandenburg	422